



Niederschrift

Gremium			
Bau-, Planungs- und Umweltausschuss			35. Sitzung
Sitzungsort			Sitzungstag
Rathaus, Sitzungssaal, Hauptstraße 20, Marienheide			08.05.2014
Datum der Einladung	Einladungsnachtrag	Sitzungsbeginn	Sitzungsende
24.04.2014		16:00 Uhr	17:35 Uhr

Anwesend sind:

Vorsitzende/r

Schneider, Ulrich WfM

Ratsmitglieder CDU

Hettich, Michael CDU

Kemper, Karl-Wilhelm CDU

Ratsmitglieder SPD

Berges, Günter SPD

Borner, Kurt SPD

Maurer, Holger SPD

Meckel, Birgit SPD

Vertretung für
Herrn Rolf Kühn,
ab 17.10 Uhr

Ratsmitglieder FDP

Heringer, Reimund FDP

Ratsmitglieder WfM

Meier, Hans Lothar WfM

Sachkundige Bürger CDU

Göldner, Sebastian CDU

ab 16:15 Uhr

Sachkundige Bürger FDP

Körbel, Wilfried FDP

Sachkundige Bürger UWG

Lauert, Dieter UWG

Oehme, Klaus UWG

Sachkundige Bürger WfM
Bielenberg, Jörn

WfM

Sachkundige Einwohner
Schröder, Walter

fraktionslos

Es fehlten entschuldigt:

Ratsmitglieder SPD
Kühr, Rolf

SPD

Sachkundige Bürger SPD
Beyer, Christoph

SPD

von der Verwaltung

Hombitzer, Armin
Krüger, Monika
Burchardt, Bernd (zu TOP 1)
Ringsdorf, Siegmар
Schmereim, Marco
Kaufmann, Yvonne

Gast

Waldmann, Peter Sprecher der Bürgerinitiative gegen Bahnlärm (zu TOP 1)

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung. Er stellt fest, dass der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss ordnungsgemäß und fristgemäß eingeladen worden und beschlussfähig ist. Hiergegen werden keine Einwendungen erhoben.

Vor Einstieg in die Tagesordnung gibt der Vorsitzende Herr Ulrich Schneider eine Änderung bekannt. Im öffentlichen Teil wird die vorliegende Tischvorlage BV/048/13 zu TOP 3, die nachfolgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

Öffentliche Sitzung:

1	Regionalbahn 25 - Bürgerinitiative gegen Bahnlärm	Drucksache Nr. BV/038/14
----------	--	------------------------------------

Zu diesem TOP sind Herr Peter Waldmann, Sprecher der Bürgerinitiative gegen Bahnlärm sowie zahlreiche Zuhörer anwesend.

Herr Burchardt erläutert den Sachverhalt und verliest daraufhin auf Wunsch des Ausschussvorsitzenden die Beschlussvorlage.

Herr Peter Waldmann legt ausführlich dar, dass der jetzige Bahnübergang „Alte-Heide-Straße – Kahlenbergstraße“ sowohl eine Gefahrenquelle als auch eine Lärm-belästigung für die Anwohner darstellt. Für Kinder, Gehbehinderte oder Hörgeschädigte zum Beispiel sei die Strecke in der kurzen Zeit nach Wahrnehmung des Signaltons nicht zu überqueren. Der Signalton baue sich auch nicht langsam auf, sondern käme überraschend und durchdringend. Lärm mache krank, weshalb ein sicherer Zugbetrieb ohne Signaltonabgabe, evtl. durch Errichtung einer Ampelanlage dringend notwendig sei. Dies fordert unterstützend auch ein weiterer Anwohner in einem Schreiben, das den Ausschussmitgliedern vor Beginn der Sitzung ausgehändigt wurde.

RM Holger Maurer stellt zur Diskussion, ob es erforderlich ist, den Bahnübergang temporär zu schließen, um mögliche Gefahrenquellen zeitnah zu eliminieren. Diese Anregung findet die Zustimmung der übrigen Ausschussmitglieder. Die Thematik soll bei einem Ortstermin mit der Deutschen Bahn erörtert werden. Der Termin soll kurzfristig mit Vertretern der Gemeinde Marienheide und Herrn Waldmann stattfinden.

Der Beschlussvorschlag wird wie folgt ergänzt:

Beschluss:	Abstimmungsergebnis: einstimmig
Die Verwaltung wird beauftragt, Kontakt zur Deutschen Bahn aufzunehmen, um die Möglichkeiten für eine Verbesserung der bestehenden Situation zu eruieren und zu qualifizieren. Wird bei dem Ortstermin eine Gefahrenquelle erkannt, soll der Bahnübergang temporär geschlossen werden.	

2	Abstufung eines Teilstückes der ehemaligen K 44 bei Holzzipper von einer Gemeindestraße zum Wirtschaftsweg; Antrag der Anlieger der Straße "Graben" vom 10.03.2014	Drucksache Nr. BV/041/14
----------	---	------------------------------------

Beschluss:	Abstimmungsergebnis: einstimmig
<p>Der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss beschließt, die Abstufung des Teilstücks der ehemaligen K44 sowie die derzeit in Bezug auf den Schulbus-, Linien- und Anliegerverkehr geltenden Anordnungen beizubehalten. Die Verwaltung wird beauftragt, die vorgeschlagenen Verbesserungsmöglichkeiten mit dem Landesbetrieb und dem Oberbergischen Kreis abzustimmen.</p>	

3	25. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 25 "Ortskern Marienheide"; Aufstellungsbeschluss	Drucksache Nr. BV/048/14
----------	--	------------------------------------

Zu diesem TOP liegt den Ausschussmitgliedern eine Tischvorlage vor.

Herr Hombitzer erläutert dazu den Sachverhalt, wonach folgender Beschluss gefasst wird:

Beschluss:	Abstimmungsergebnis: einstimmig
<p>Es wird beschlossen, für den Bebauungsplan Nr. 25 „Ortskern Marienheide“ ein 25. Änderungsverfahren durchzuführen. Hierbei sollen die mit der Parkpalette in Verbindung stehenden öffentlichen Ausweisungen den geänderten Entwicklungsabsichten angepasst werden.</p>	

4	26. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 25 "Ortskern Marienheide"; Aufstellungsbeschluss	Drucksache Nr. BV/045/14
----------	--	------------------------------------

Fragen der Ausschussmitglieder werden verwaltungsseitig beantwortet.

Beschluss:	Abstimmungsergebnis: einstimmig
<p>Es wird beschlossen für den Bebauungsplan Nr. 25 „Ortskern Marienheide“ ein 26. Änderungsverfahren durchzuführen. Hierbei sollen die im Sachverhalt beschriebenen aktuellen Entwicklungsabsichten bzw. Anpassungsnotwendigkeiten ihren Niederschlag finden.</p>	

5	12. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 33 "Ortskern Müll- lenbach" Aufstellungsbeschluss	Drucksache Nr. BV/036/14
----------	---	------------------------------------

Herr Hombitzer ist zu diesem Punkt befangen und nimmt im Zuhörerraum Platz.

Beschluss:	Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen, 2 Gegenstimmen, 3 Enthaltungen
<p>Es wird beschlossen, für den Bebauungsplan Nr. 33 „Ortskern Mülllenbach“ ein 12. vereinfachtes Änderungsverfahren gem. § 13 BauGB durchzuführen. Der Geltungsbereich ist in dem beigefügten Übersichtsplan gekennzeichnet. Ziel ist es, die überbaubare Grundstücksfläche zu verändern.</p>	

6	Benennung einer Straße in Marienheide abgehend von der Bahnhofstraße hinführend zum Park & Ride Parkplatz, im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 25 "Ortskern Marienheide" der Gemeinde Marienheide	Drucksache Nr. BV/046/14
----------	---	------------------------------------

Aufgrund der Anregung von RM Holger Maurer und der Zustimmung der übrigen Ausschussmitglieder wird der Straßennamen im Beschlussvorschlag in „Zum Wasserturm“ geändert. Das Wort „alten“ entfällt somit.

Beschluss:	Abstimmungsergebnis: einstimmig
<p>Die Planstraße im Bebauungsplan Nr. 25 „Ortskern Marienheide“ der Gemeinde Marienheide erhält den Straßennamen „Zum Wasserturm“.</p>	

7	Behandlung von Bauanträgen und Bauvoranfragen	Drucksache Nr.
----------	--	----------------

7.1	Antrag auf Erteilung einer Baugenehmigung für die Errichtung einer Sammelhinweisanlage auf dem Grundstück Gemarkung Marienheide, Flur 32, Flurstück 600, Industriestraße	Drucksache Nr. IV/040/14
------------	---	------------------------------------

Die Ausschussmitglieder nehmen die Informationsvorlage zustimmend zur Kenntnis.

8	Mitteilungen und Verschiedenes	Drucksache Nr.
----------	---------------------------------------	----------------

Instandsetzung Wirtschaftswege

Die letzte Niederschrift bedarf einer Richtigstellung. Richtig ist folgender Sachverhalt: Die Gemeinde beabsichtigt in diesem Jahr dank finanzieller Unterstützung der Forstbetriebsgemeinschaft mehrere Wirtschaftswege im Großraum Dannenberg instand zu setzen. Es stehen inklusive möglicher Fördermittel maximal ca. 45.000,00 € zur Wegeinstandsetzung zur Verfügung. Des Weiteren ist mit der Forstbetriebsgemeinschaft und dem Forstamt abgestimmt worden, dass von den zweckgebundenen Restmitteln aus der Flurbereinigung Berghausen III einige Wirtschaftswege im Bereich Erlinghagen-Gimborn instand gesetzt werden.

Erweiterung des DV-Netzes in der Gesamtschule, Gebäude C

Bereits im Jahr 2011 wurde beschlossen, das DV-Netz der Gesamtschule zu erweitern. Hierauf basierend soll nun auch der Gebäudeteil C in den Sommerferien verkabelt werden. Die Leistungen wurden ausgeschrieben. Leider ist es nicht gelungen, rechtzeitig zur Sitzung geprüfte Vergabeunterlagen zu erarbeiten. Diese werden in den nächsten Tagen von dem beauftragten Ingenieurbüro erwartet. Basierend auf der Submittierung der Leistungen ist aber von einem Kostenvolumen von ca. 70.000,00 € auszugehen. Veranschlagt und im Haushaltsplan bereitgestellt wurden 81.000,00 €, sodass nach derzeitigem Kenntnisstand Einsparungen zu erwarten sind. Wegen des Ausführungszeitraumes in den Sommerferien soll die Vergabe nun im Rahmen einer Dringlichkeitsentscheidung erfolgen. Die Mitglieder des Ausschusses sind hiermit einverstanden.

Abfallwirtschaftsplan NRW

Frau Krüger informiert den Ausschuss, dass die Entwürfe des Abfallwirtschaftsplanes Nordrhein-Westfalen und des Umweltberichtes im Internet zum Herunterladen zur Verfügung stehen:

<http://www.umwelt.nrw.de/abfall/abfallwirtschaftplanung/siedlungsabfall/index.php>

Der Abfall-, Sammel- und Transportverband Oberberg wurde hierbei zur schriftlichen Stellungnahme bis zum 30.09.2014 aufgefordert.

Verschiedene Werbeanlagen

Die Verwaltung wird von RM Holger Maurer und RM Kurt Borner um Prüfung folgender die Sicht einschränkender oder unzulässiger Werbeanlagen gebeten:

- Werbeanlage des LVR - Freilichtmuseum Lindlar auf der Leppestraße in Höhe der Ortschaft Niederwette
- Werbeschild „ Zur Bärwurz hütte“ in Höhe Reppinghausen
- Anhänger mit Werbeaufschrift eines Erschließungsträgers im Kreuzungsbereich Kotthäuserhöhe
- Metallgeländer mit Werbezügen im Kreuzungsbereich Kotthäuserhöhe

Radweg Brücke Klosterstraße

SB Dieter Lauert fragt nach dem Radweg Brücke Klosterstraße. Verwaltungsseitig wird bekannt gegeben, dass mit dem Aufbau der Brücke voraussichtlich Ende Mai begonnen wird.

Hinweis auf Radweg Hauptstraße

RM Reimund Heringer stellt fest, dass für den in Höhe der Firma Rüggeberg beginnenden Radweg an der Hauptstraße ein Hinweisschild fehlt. Verwaltungsseitig wird zugesagt, sich der Sache anzunehmen.

Zufahrt Waldhotel, Eberg

RM Michael Hettich erkundigt sich nach dem Ausbau der Zufahrt zum Waldhotel an der Brucher Talsperre. Mittlerweile haben Gespräche hierzu mit dem Investor, der Polizei und dem Straßenverkehrsamt stattgefunden, deren Inhalte in einen Erschließungsvertrag einfließen sollen. Dieses soll in der nächsten Sitzung des Ausschusses beraten werden. Danach kann der Ausbau erfolgen.

Vorsitzender:

Ulrich Schneider

Schriftführerin:

Yvonne Kaufmann

Gesehen:

Uwe Töpfer
Bürgermeister